



## Fastener Fair 2019 Stuttgart

**EBERLE stellt auf der Fachmesse für die Verbindungs- und Befestigungsbranche aus**

Die Fastener Fair in Stuttgart ist eine internationale Fachmesse für die Verbindungs- und Befestigungsbranche. Diese fand dieses Jahr vom 19.03. – 21.03.2019 in der 8. Ausgabe statt. Auch die Kurt EBERLE GmbH & Co. KG war dort in diesem Jahr als Aussteller vertreten. Die Messe hat sich zwischenzeitlich sehr gut etabliert und ist Anlaufpunkt von Besuchern aus der ganzen Welt. 2019 brach die Messe aber alle bisherigen Rekorde. Über 12.000

Fachbesucher aus 90 Ländern kamen um die Produkte der 987 Aussteller aus 45 Ländern auf über 22.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu entdecken. Eberle war nach 2015 bereits zum zweiten Mal Aussteller der Fastener Fair in Stuttgart und dieses Jahr mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit der Firma Risch aus Niefern-Öschelbronn vertreten.

Mehr dazu auf Seite 2 ►

### Betriebsarzt

#### Wechsel unseres Betriebsarztes ab dem 01.07.2019

Ab dem 01.07.2019 haben wir bei EBERLE einen neuen Betriebsarzt. Nach einer über 15 jährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen, geht Herr Dr. Alois Jindra in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Mehr dazu auf Seite 4 ►

### Risch GmbH & Co. KG

#### Die Neuausrichtung der Risch GmbH & Co. KG schreitet weiter voran

Seit der Übernahme der Risch GmbH & Co. KG Ende des Jahres 2016 hat sich dort viel getan und in den vergangenen zwölf Monaten konnten wir hier weitere notwendige Erneuerungen umsetzen.

Mehr dazu auf Seite 2 ►

### Azubi-Speed-Dating

#### Erstes Pforzheimer Azubi Speed Dating im Congress Centrum

Am 10. April dieses Jahres fand im Congress Centrum Pforzheim das 1. Azubi-Speed-Dating statt, bei welchem auch die Kurt EBERLE GmbH & Co. KG von Bernd Schleicher und Laura Manna vertreten wurde.

Mehr dazu auf Seite 4 ►

### Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde des Hauses,

nach einem erfolgreichen Jahr 2017, bemerkten wir bereits im 2. Halbjahr 2018, dass der Auftragseingang spürbar zurück ging. Da sich die Anlaufphase für ein großes Neuprojekt ebenfalls verzögerte, wir jedoch bereits die dafür notwendigen Investitionen getätigt und auch das benötigte Mehrpersonal eingestellt hatten, schlug dies alles, vor allem im Werk 1, sehr negativ auf das Betriebsergebnis durch.

Dieser Negativtrend setzte sich leider auch im Jahr 2019 fort. Einige unserer Großkunden reduzieren aktuell von Monat zu Monat ihre Einteilungen und erschweren uns dadurch auch eine vernünftige Planung für die Zukunft.

Der Strukturwandel in der Automobilindustrie scheint in vollem Gange zu sein. Fast täglich erhält man über die Presse Negativmeldungen wie z.B. über massiven Personalabbau und Standortschließungen von Zulieferern. Daher rechnen wir auch im 2. Halbjahr mit keiner wesentlichen und schnellen Verbesserung der Umsatzsituation.

Wir sehen uns daher gezwungen, der aktuellen Situation mit Einsparungen und Strukturanpassungen auf breiter Front entgegenzuwirken. Wir hoffen natürlich, dass sich die Situation nach den Sommerferien langsam wieder erholt und die Einteilungen unserer Großkunden wieder leicht steigen werden.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien einen erholsamen Sommerurlaub und möchten Ihnen für die bisher geleistete Arbeit und Unterstützung in diesem Jahr danken.

**Gerd Hütter, Rainer Weninger**  
Geschäftsführer

# Investition in 6 neue Roboterzellen

**EBERLE investiert in sechs neue Roboterzellen der Firma HandlingTech**

Ein hochvolumiger Auftrag unseres Automotive-OEM-Kunden machte die Investition in voll automatisierte Roboterzellen notwendig. Diese Zellen sind mit Industrierobotern ausgestattet, die unsere Werkstücke mit hoher Geschwindigkeit und höchstem Qualitätsanspruch in die dafür speziell angefertigten Zell-Gestelle palettieren. Die gefertigten Drehteile werden mittels eines Schrägförderers der Zelle zugeführt. Dort werden diese vereinzelt und auf die Entnahmeposition durch ein Vibrationsförderer geleitet. Der Roboterarm ist mit einem Spreizdorn bestückt, welcher

das Teil in der Mittelbohrung aufnimmt. Bevor es zur Ausblasbox zur Vorreinigung geht, wird zur Sicherheit als Schutz vor Folgeschäden eine Lichtschranke angefahren. Der letzte Schritt ist das Absetzen des Drehteils ins Zell-Gestell. Die Anlage läuft bis zu drei Stunden ohne notwendiges Eingreifen selbständig durch. Seit der Inbetriebnahme der sechs Roboterzellen im März 2019, konnten wir bereits die Laufzeiten der Maschinen erhöhen, Wartezeiten eliminieren und einzelne Prozessschritte besser aufeinander abstimmen. Durch die kompakte Bauweise und Posi-

tionierung an der Drehmaschine wird der ergonomische Zugang zu dieser nicht verstellt. Ein mobiles Touch-Panel ermöglicht eine einfache Bedienung. Der Werkstück-Speicherpalettierer ist sowohl maschinen- als auch zellenseits erreichbar, was eine Bedienung während der laufenden Produktion ermöglicht. Die Handlings-Zellen entlasten dabei die Mitarbeiter erheblich, somit ergibt sich genug Zeit für andere Aufgaben.

Waldemar Bauder  
Abteilungsleiter Index



## Risch GmbH & Co. KG

**Die Neuausrichtung der Risch GmbH & Co. KG schreitet weiter voran**

Seit der Übernahme der Risch GmbH & Co. KG Ende des Jahres 2016 durch unsere Geschäftsführer Gerd Hütter und Rainer Weninger hat sich dort viel getan und in den vergangenen zwölf Monaten konnten wir hier weitere notwendige Erneuerungen umsetzen. Der größte notwendige Investitionsbereich ist nach wie vor die Fertigung. Hier wurden im vergangenen Jahr 14 alte Maschinen verschrottet und bereits teilweise durch neue, leistungsfähigere Maschinen ersetzt. Neu hinzu kamen hier folgende Maschinen der Firma Index: zwei G200, zwei ABC und zwei Maschinen der Baureihe C100 mit jeweils drei Revolvern.

Hierdurch wurde die Fertigung deutlich aufgewertet und die Qualität der anspruchsvollen Drehteile kann wieder in den geplanten Fertigungszeiten erreicht werden. Zusätzlich wurde eine alte Maschine der Baureihe Index G200 einem

„Refit“ durch die Firma Index unterzogen und steht nun wieder in neuwertigem Zustand an ihrem alten Platz! Weitere Maschinen werden folgen. Im Bereich der Qualitätssicherung wurde ebenso deutlich aufgerüstet. Neben einem Personalaufbau kommen auch neue Messtechniken zum Einsatz. Ebenfalls wurden die Unterlagen der Fertigungsprüfung komplett überarbeitet. Darüber hinaus wird die QS von Risch auch weiterhin tatkräftig von EBERLE unterstützt und kontinuierlich weiterentwickelt, um die Anforderungen der Kunden erfüllen zu können. Zudem wurde das Rohmateriallager komplett erneuert und besteht nun aus mehreren Kragarmregalen, die eine deutliche Platzeinsparung zur Folge hatten. Seit letztem Monat ist auch ein neues Werkzeugausgabesystem der Firma ARNO installiert. Hier erfolgt die Ausgabe der Werkzeuge genau wie bei EBERLE über Matrix Schränke. Auch

hier sind wir nun auf dem aktuellen Stand der Technik angekommen. Alles in allem hat sich die Risch GmbH & Co. KG sehr gut entwickelt und stellt zum Teilespektrum von EBERLE eine optimale Ergänzung der Produktpalette dar.

Die Rückmeldungen der Kunden beider Seiten ist durchweg positiv und hat bestätigt, dass dies die richtige unternehmerische Entscheidung war. EBERLE fertigt Drehteile von 2,0 – 26,0 mm Durchmesser. Risch setzt hier mit seinen Kurzdrehmaschinen bei 26,0 mm Durchmesser an und geht bis 100,0 mm Durchmesser nach oben. Ein weiterer Vorteil von Risch ist die Kühlung mit Emulsion. Hierdurch können auch schwierigere Werkstoffe zerspannt werden und wir können unseren Kunden ein noch breiteres Teilespektrum anbieten.

Sascha Hofsäß  
Leiter Vertrieb

### Bestandene Abschlussprüfung

**Wir gratulieren unseren  
Auszubildenden:**

**Laura Manna**  
Industriekauffrau  
ab sofort Mitarbeiterin Sekretariat

**Florans Rasuli**  
Industriekauffrau  
ab sofort Mitarbeiterin Vertrieb  
(Risch)

**Monika Doninger**  
Zerspanungsmechanikerin  
ab sofort Maschineneinrichterin  
Abteilung DECO

**Daniel Momot**  
Maschinen- und Anlagenführer

### Renteneintritt

**Wir wünschen unseren  
Mitarbeitern für den  
Ruhestand alles Gute und  
viel Gesundheit!**

**Hans-Ralph Eisele**  
10-jährige Betriebszugehörigkeit  
01.06.2019

**Bernd Föll**  
20-jährige Betriebszugehörigkeit  
01.04.2019

**Elisabetta Gärtner**  
24-jährige Betriebszugehörigkeit  
01.07.2019

**Roland Strauß**  
31-jährige Betriebszugehörigkeit  
(Altersteilzeit)  
01.07.2019

# Erweiterung Reinigungsabteilung

## Erweiterung unserer Peripherie um eine weitere EVT Reinigungsanlage

Im Februar 2019 erhielten wir eine weitere Reinigungsanlage der Firma EVT aus Sternfels. Grund für die Investition ist die Kapazitätserweiterung der Abteilung Reinigung, die mittlerweile aufgrund weiterer anlaufender Großprojekte an ihre Grenzen stößt.

Ein weiterer Grund für die Anschaffung einer zweiten Reinigungsanlage ist die Risikoabsicherung im Falle, dass eine Anlage ausfallen würde. Die Reinigung ist in diesem Falle der Flaschenhals der Produktion. Pro Stunde können wir bis zu acht

Chargen pro Maschine waschen, die Dauer ist abhängig der jeweiligen Rezeptur. Die neue Reinigungsanlage ist auf dem gleichen Konzept aufgebaut wie die bestehende Anlage, lediglich verzichtete man hier auf die Waage am Rollenband, da hier hauptsächlich Waschgestelle gewaschen werden, die mit feststehenden Stückzahlen bestückt sind.

Die Technologie der neuen Anlage beruht auf die der bisherigen Anlage mit dem selbigen Lösemittel Tetrachlorethen. Auch hier haben wir die Möglichkeit auf

marktübliche Lösemittel umzustellen. Das Lösemittel wird unter Vakuum destilliert, um ein reines und sauberes Lösemittel wieder zum Einsatz zu bringen. Das Lösemittel wird mindestens einmal pro Woche auf Alkalität und pH-Werte geprüft und ggf. mit Stabilisatoren korrigiert.

Für diese Prüfung wurden die Mitarbeiter geschult um die Prüfung durchzuführen zu können.

Martin Lohmüller  
Abteilungsleiter Reinigung



## Jubiläum

Wir gratulieren unseren  
Mitarbeitern zu ihren  
Arbeitsjubiläen recht  
herzlich

**Roland Cammarata**

25 Jahre  
06.06.1994

**Otto Engelhardt**

25 Jahre  
01.07.1994

**Anton Lengle**

25 Jahre  
19.09.1994

**Walery Wottschel**

25 Jahre  
19.09.1994

**Günther Hildebrandt**

25 Jahre  
02.11.1994

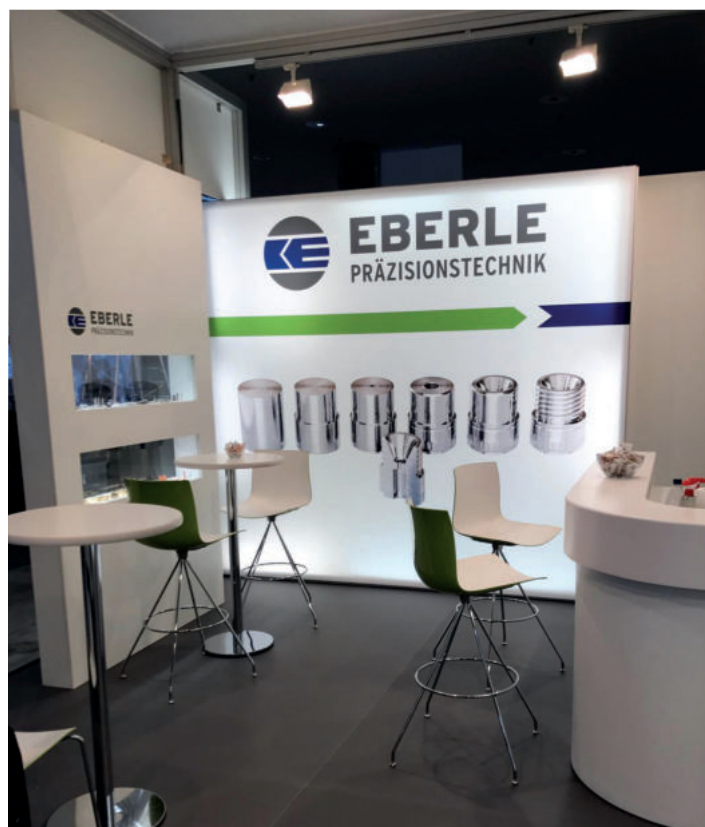
# Fastener Fair 2019 Stuttgart

## EBERLE stellt auf der internationale Fachmesse für die Verbindungs- und Befestigungsbranche aus

Die Fastener Fair in Stuttgart ist eine internationale Fachmesse für die Verbindungs- und Befestigungsbranche. Diese fand dieses Jahr vom 19.03. – 21.03.2019 in der 8. Ausgabe statt. Auch die Kurt EBERLE GmbH & Co. KG war dort in diesem Jahr als Aussteller vertreten. Die Messe hat sich zwischenzeitlich sehr gut etabliert und ist Anlaufpunkt von Besuchern aus der ganzen Welt. 2019 brach die Messe aber alle bisherigen Rekorde. Über 12.000 Fachbesucher aus 90 Ländern kamen um die Produkte der 987 Aussteller aus 45 Ländern auf über 22.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu entdecken. Eberle war nach 2015 bereits zum zweiten Mal Aussteller der Fastener Fair in Stuttgart und dieses Jahr mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit der Firma Risch aus Niefern-Öschelbronn vertreten. Auf knapp 40 Quadratmetern präsentierten beide Unternehmen ihre Drehteile aus den verschiedensten Materialien und Durchmessern. Hierbei wurde sehr gut die Ergänzung der beiden Unternehmen erkennbar. Eberle präsentierte Drehteile von 2,0 – 26,0 mm Durchmesser. Risch knüpfte nahtlos mit einem Durchmesser von 26,0 - 100,0 mm an.

Gezeigt wurden Drehteile aus den Bereichen Automotive, Medizin-, Elektro- und Verbindungstechnik. Ebenso zeigten wir das Leistungsspektrum von allen bei uns zerspanbaren Werkstoffen wie z.B. Edelstahl, Automatenstahl, Messing, Kupfer und Aluminium. Das Ziel der Messe war es neue Kunden zu gewinnen und den Bekanntheitsgrad beider Unternehmen weiter zu steigern, um hier die Auftragslage in den kommenden Jahren zu sichern. Die Resonanz an allen drei Ausstellungstagen war durchweg positiv. Wir konnten viele Fachbesucher aus den verschiedensten Branchen und Ländern auf unserem Stand begrüßen und interessante Gespräche führen. Am Ende war es wieder einmal eine sehr erfolgreiche Messe für beide Unternehmen. Zwischenzeitlich konnten wir bereits viele Anfragen und auch schon die ersten neuen Bestellungen aufgrund der Messe bearbeiten. Wir werden sicherlich auch in den kommenden Jahren auf der Fastener Fair als Aussteller vertreten sein um beide Unternehmen weiter am Markt zu präsentieren.

Sascha Hofsäß  
Leiter Vertrieb





# AZUBI-SPEED-DATING 2019

## Erstes Pforzheimer Azubi Speed Dating im Congress Centrum

Am 10. April dieses Jahres fand im Congress Centrum Pforzheim das 1. Azubi-Speed-Dating statt, bei welchem auch die Kurt EBERLE GmbH & Co. KG von Bernd Schleicher und Laura Manna vertreten wurde. Beim Azubi-Speed-Dating, veranstaltet vom Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) und dem Enzkreis, steht das persönliche Kennenlernen zwischen Unternehmen und Bewerber im Vordergrund. Hierzu melden sich Schülerinnen und Schüler für die Veranstaltung an und dürfen dann an Gesprächen bei bis zu drei Unternehmen teilnehmen. Am Tag der Veranstaltung gibt es darüber hinaus ein sogenanntes Live-Matching, bei dem die Teilnehmer mit Hilfe der Veranstalter spontan weitere Gespräche mit den Unternehmen vereinbaren können. Die teilnehmenden Schüler haben dann in einem

10-minütigen Gespräch die Möglichkeit, sich persönlich vorzustellen. Dabei werden Schulnoten und Zeugnisse bewusst komplett ausgeblendet. An erster Stelle geht es in den Gesprächen um Interessen, Stärken, Schwächen und Fragen zur Ausbildung. Sowohl für den Schüler als auch für das Unternehmen ist es das Ziel, einen ersten Eindruck zu gewinnen, um so einschätzen zu können, ob der Schüler zum Unternehmen passt. Nach Ablauf der 10 Minuten läutet ein Gong, der das Gespräch beendet. Herr Schleicher und Frau Manna durften beim Azubi-Speed-Dating sechs Schüler kennen lernen, die an der Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker und Maschinen- und Anlagenführer interessiert waren. Neben den persönlichen Eigenschaften der Schüler, stand selbstverständlich auch die Ausbildung bei EBERLE im Mittelpunkt.

Jeder einzelne Schüler zeichnete sich durch unterschiedliche Stärken und Interessen aus, sodass im Laufe der Veranstaltung viele Eindrücke gesammelt werden konnten. Am Ende eines jeden Gesprächs wurden die Schülerinnen und Schüler, die einen positiven Eindruck hinterlassen haben von Herrn Schleicher und Frau Manna darum gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bei uns einzureichen. Als Dankeschön für die Teilnahme beim Azubi-Speed-Dating erhielten die Schüler eine Präsenttasche mit vielen weiteren Informationen zur Ausbildung bei EBERLE.

Wir hoffen durch die Veranstaltung weiteren Nachwuchs für unser Unternehmen gewinnen zu können.

Laura Manna  
Auszubildende Industriekauffrau

## Betriebsarzt

### Wechsel unseres Betriebsarztes ab dem 01.07.2019

Ab dem 01.07.19 haben wir bei EBERLE einen neuen Betriebsarzt. Nach einer über 15-jährigen Tätigkeit in unserem Unternehmen, geht Herr Dr. Alois Jindra, der uns immer mit Rat und Tat in allen gesundheitlichen Fragen und darüber hinaus zur Seite stand, in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir waren lange auf der Suche nach einem Nachfolger für Herr Dr. Jindra. Dies gestaltete sich jedoch äußerst schwierig, da viele Betriebsärzte keine neuen Kunden aufgrund von Kapazitätsproblemen mehr annehmen. Nach unzähligen Telefonaten und Recherchen wurden wir auf die Firma ametes GmbH aufmerksam. Die ametes GmbH hat sich auf Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit spezialisiert

und beschäftigt am Standort Mühlacker mehrere Betriebsärzte. Für EBERLE wird zukünftig Herr Olaf Kamp zuständig sein. Herr Kamp ist 59 Jahre alt, Facharzt für Transfusionsmedizin und Allgemeinmedizin. Seit dem Jahr 2014 ist er im Bereich der Arbeitsmedizin tätig. Wir wünschen Herr Kamp einen guten und erfolgreichen Start bei EBERLE und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei Herr Dr. Jindra für die jahrelange sehr gute Betreuung bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Vor allem aber viel Gesundheit!

Gerd Hütter  
Geschäftsführer



## Unser Firmengründer wird 80 Jahre alt

### Kurt Eberle feierte im März 2019 seinen 80. Geburtstag

Weitsichtig den Markt einschätzend beschließt Kurt Eberle im Jahr 1960, gerade volljährig geworden, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Was einst im elterlichen Keller mit einem Mitarbeiter begann, wuchs schnell zu einem gesunden und wettbewerbsfähigen Unternehmen heran. Heute beschäftigt die Firma EBERLE rund 200 Mitarbeiter. Dass die Firma stetig wuchs, ist nicht zuletzt auch Ursula Eberle zu verdanken, die als Ehefrau 1961 mit in den Betrieb einstieg. Bis zur Nachfolgeregelung im Jahr 2004 leiteten Sie gemeinsam das Unternehmen mit Erfindungsgeist, Ehrgeiz und Fleiß. Daher freut es uns sehr, dass unser Firmengründer Herr Eberle im März 2019

seinen 80sten Geburtstag feiern konnte. Bescheiden wie immer, verzichtete Herr Eberle dabei auf Geschenke und bat stattdessen um eine Spende für das Hospiz Pforzheim-Enzkreis. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen. Insgesamt kam so ein stolzer Betrag von 3.500 Euro zusammen, der von der Familie Eberle aufgerundet wurde.

Wir wünschen Herrn Eberle weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und dass er seinen Ruhestand auch weiterhin genießen kann.

Gerd Hütter, Rainer Weninger  
Geschäftsführer



### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Kurt Eberle GmbH & Co. KG  
Im Welschen Feld 1-3  
75449 Wurmberg

Telefon 07044 / 454-0  
Telefax 07044 / 454-299  
info@eberle-technik.de  
www.eberle-technik.de

**Verantwortlich**  
Gerd Hütter  
Simone Temeschinko

**Bild & Textnachweis**  
Kurt Eberle GmbH & Co. KG  
<https://www.fastenerfair.com>

**Beratung/Konzept**  
[www.die-marketingberater.com](http://www.die-marketingberater.com)

**Realisation**  
Daniel Hütter